

382727-2026 - Contract modification

Germany – Plasterboard works – Neubau Außenstelle Technische Hochschule, Am Residenzplatz, Neumarkt i.d.OPf. - Trockenbauarbeiten

OJ S 106/2026 04/06/2026

Contract modification notice

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Neumarkt i.d.OPf. Vergabestelle

Email: vergabestelle@neumarkt.de

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Neubau Außenstelle Technische Hochschule, Am Residenzplatz, Neumarkt i.d.OPf. - Trockenbauarbeiten

Description: VOR ÄNDERUNG: Trockenbau: Ca. 1.200 m² Trockenbauwände, Vorsatzschalen Ca. 1.560 m² AHD mit HWL-Platten Ca. 100 m² Streckmetalldecken Ca. 2.250 m²

Deckendämmung Tiefgarage mit HWL-Platten NACH ÄNDERUNG: Mehrmengen infolge geänderter und erweiterter Medientrassen (Elektro- und Medientechnik); Anpassungen von Deckenbekleidungen in Tiefgarage und Technikbereichen; zusätzliche Verkleidungen von Installationen, auch unter Berücksichtigung brandschutztechnischer Anforderungen; abschnittsweise Rückbau- und Wiederherstellungsarbeiten bereits ausgeführter Leistungen; zusätzliche Gerüststellungen infolge geänderter Bauabläufe und Ausführungsreihenfolgen

Procedure identifier: f6af3823-08e2-41cc-8546-87245c28a77f

Internal identifier: A 21.8166

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45324000 Plasterboard works

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Neumarkt i. d. OPf. (DE236)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu - Hauptauftrag im Rahmen eines Offenen Verfahren nach § 119 Abs. 1-3 GWB, § 3 EU Satz 1 Nr. 1 VOB/A, § 3a EU Abs. 1 VOB/A; Auftragsänderung nach § 132 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 GWB, § 22 EU Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 VOB/A

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Neubau Außenstelle Technische Hochschule, Am Residenzplatz, Neumarkt i.d.OPf. - Trockenbauarbeiten

Description: VOR ÄNDERUNG: Trockenbau: Ca. 1.200 m² Trockenbauwände, Vorsatzschalen Ca. 1.560 m² AHD mit HWL-Platten Ca. 100 m² Streckmetalldecken Ca. 2.250 m² Deckendämmung Tiefgarage mit HWL-Platten NACH ÄNDERUNG: Mehrmengen infolge geänderter und erweiterter Medientrassen (Elektro- und Medientechnik); Anpassungen von Deckenbekleidungen in Tiefgarage und Technikbereichen; zusätzliche Verkleidungen von Installationen, auch unter Berücksichtigung brandschutztechnischer Anforderungen; abschnittsweise Rückbau- und Wiederherstellungsarbeiten bereits ausgeführter Leistungen; zusätzliche Gerüststellungen infolge geänderter Bauabläufe und Ausführungsreihenfolgen. Falls es sich bei den Nachträgen nicht bereits um eine nach § 132 Abs. 1 GWB unwesentliche Änderung handelt, ist die Auftragsvergabe gemäß § 132 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 GWB zulässig. Demnach ist, unbeschadet von § 132 Abs. 1 GWB, die Änderung eines öffentlichen Auftrags ohne Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens zulässig, wenn zusätzliche Liefer-, Bau- oder Dienstleistungen erforderlich geworden sind, die nicht in den ursprünglichen Vergabeunterlagen vorgesehen waren, und ein Wechsel des Auftragnehmers aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht erfolgen kann (Buchst. a) und mit erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber verbunden wäre (Buchst. b). Ein Wechsel des AN für die anfallenden Leistungen kann aus technischen (insbesondere Gewährleistung und Bauablauf) Gründen nicht erfolgen und wäre für den Auftraggeber mit erheblichen Schwierigkeiten und erheblichen Zusatzkosten verbunden. (Nachtragsart: Massenmehrung gemäß, §2 Abs.3 VOB/B). Aus Sicht des Auftraggebers sind die Auftragsänderungen erforderlich, da der erreichte Baufortschritt eine Neuausschreibung bzw. einen Wechsel des Auftragnehmers nicht oder nur mit erheblichen Mehrkosten sowie bautechnischen und terminlichen Risiken zulässt. Ein Wechsel des Auftragnehmers würde insbesondere zu erheblichen Störungen des Bauablaufs führen. Aus wirtschaftlicher Sicht wären Behinderungen nachfolgender Gewerke sowie Verzögerungen im Bauablauf mit entsprechenden Mehrkosten zu erwarten. Auch aus technischen Gründen, insbesondere aufgrund der bestehenden Schnittstellen zu Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung sowie brandschutztechnischer Anforderungen, wäre eine klare Abgrenzung von Leistungen und Gewährleistungen nicht mehr möglich. Die Änderungen wurden durch nachträgliche Anforderungen des Bauherrn bzw. Nutzers sowie durch erst im Zuge der Bauausführung konkretisierte Leitungsführungen erforderlich und waren zum Zeitpunkt der ursprünglichen Ausschreibung nicht vorhersehbar. Da sich der Gesamtcharakter des Auftrags nicht verändern wird und weiterhin ausschließlich Trockenbauleistungen Gegenstand der Ausführung sind, wird die Voraussetzung für eine zulässige Auftragsänderung als gegeben angesehen.

Internal identifier: A 21.8166

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45324000 Plasterboard works

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Neumarkt i. d. OPf. (DE236)

Country: Germany

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierung von Mittelfranken –Vergabekammer Nordbayern

6. Results

6.1. Result lot identifier: LOT-0000

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Kaefer Construction GmbH

Tender:

Tender identifier: NA Nr. 13

Identifier of lot or group of lots: LOT-0000

Value of the tender: 87 554,54 EUR

Contract information:

Identifier of the contract: 21.8166-13

Date of the conclusion of the contract: 27/04/2021

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 227368-2021

Identifier of the modified contract: 21.8166-13

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: Falls es sich bei den Nachträgen nicht bereits um eine nach § 132 Abs. 1 GWB unwesentliche Änderung handelt, ist die Auftragsvergabe gemäß § 132 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 GWB zulässig. Demnach ist, unbeschadet von § 132 Abs. 1 GWB, die Änderung eines öffentlichen Auftrags ohne Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens zulässig, wenn zusätzliche Liefer-, Bau- oder Dienstleistungen erforderlich geworden sind, die nicht in den ursprünglichen Vergabeunterlagen vorgesehen waren, und ein Wechsel des Auftragnehmers aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht erfolgen kann (Buchst. a) und mit erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber verbunden wäre (Buchst. b). Ein Wechsel des AN für die anfallenden Leistungen kann aus technischen (insbesondere Gewährleistung und Bauablauf) Gründen nicht erfolgen und wäre für den Auftraggeber mit erheblichen Schwierigkeiten und erheblichen Zusatzkosten verbunden. (Nachtragsart: Massenerhöhung gemäß, §2 Abs.3 VOB/B). Aus Sicht des Auftraggebers sind die Auftragsänderungen erforderlich, da der erreichte Baufortschritt eine Neuausschreibung bzw. einen Wechsel des Auftragnehmers nicht oder nur mit erheblichen Mehrkosten sowie bautechnischen und terminlichen Risiken zulässt. Ein Wechsel des Auftragnehmers würde insbesondere zu erheblichen Störungen des Bauablaufs führen. Aus wirtschaftlicher Sicht wären Behinderungen nachfolgender Gewerke sowie Verzögerungen im Bauablauf mit entsprechenden Mehrkosten zu erwarten. Auch aus technischen Gründen, insbesondere aufgrund der bestehenden Schnittstellen zu Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung sowie brandschutztechnischer Anforderungen, wäre eine klare Abgrenzung von Leistungen und Gewährleistungen nicht mehr möglich. Die Änderungen wurden durch nachträgliche Anforderungen des Bauherrn bzw. Nutzers sowie durch erst im Zuge der Bauausführung konkretisierte Leitungsführungen erforderlich und waren zum Zeitpunkt der ursprünglichen Ausschreibung nicht vorhersehbar. Da sich der Gesamtcharakter des Auftrags nicht verändern wird und weiterhin ausschließlich Trockenbauleistungen Gegenstand der Ausführung sind, wird die Voraussetzung für eine zulässige Auftragsänderung als gegeben angesehen.

7.1.1. Change

Description of modifications: NACH ÄNDERUNG: Mehrmengen infolge geänderter und erweiterter Medientrassen (Elektro- und Medientechnik); Anpassungen von Deckenbekleidungen in Tiefgarage und Technikbereichen; zusätzliche Verkleidungen von Installationen, auch unter Berücksichtigung brandschutztechnischer Anforderungen; abschnittsweise Rückbau- und Wiederherstellungsarbeiten bereits ausgeführter Leistungen; zusätzliche Gerüststellungen infolge geänderter Bauabläufe und Ausführungsreihenfolgen.

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Stadt Neumarkt i.d.OPf. Vergabestelle
Registration number: 2623 DE251175299
Town: Neumarkt i.d.OPf.
Postcode: 92318
Country subdivision (NUTS): Neumarkt i. d. OPf. (DE236)
Country: Germany
Email: vergabestelle@neumarkt.de
Telephone: 000

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0001

Official name: Regierung von Mittelfranken –Vergabekammer Nordbayern
Registration number: c0f12e87-76f1-4468-90ef-036d199560d7
Town: Ansbach
Postcode: 91522
Country subdivision (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Country: Germany
Email: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telephone: +49 981 531277

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0002

Official name: Kaefer Construction GmbH
Registration number: DE 251317537
Town: Bremen
Postcode: 28217
Country subdivision (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Country: Germany
Email: construction@kaefer.com
Telephone: +49 421 6109 201
Fax: +49 421 6109120

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0000

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: a0ef0853-b5c8-4f70-891d-d99462c76576 - 01
Form type: Contract modification
Notice type: Contract modification notice
Notice subtype: 38
Notice dispatch date: 02/06/2026 16:02:45 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 382727-2026
OJ S issue number: 106/2026
Publication date: 04/06/2026